

UMNEBELTE GEISTER

von E R E N

* * *

Als Hitler stand noch an der Spitze
Zu seiner inskünftigen Macht,
Sprach er die denkwürdigen Worte,
Die er hat später wahr gemacht:
"In Deutschland müssen Köpfe rollen!"
So war's im Reichsgericht erschollen.

Schon bald drauf wütete der Henker
Unter allen Volkesschichten;
Denn des Reiches höchstem Lenker
War ja das höchste Glück: Vernichten!
A l l e s in den Abgrund treiben,
Nur selbst, nur selbst am Steuer bleiben...

Die ersten Opfer der Vernichtung,
Sie hiessen Freiheit, Religion!
Es folgten: Freie Kunst und Dichtung,
Dann Wissenschaft und Tradition,
Und nachher Ehre und Moral,
Und alles, alles was normal!

Kommunisten, Demokraten,
Priester, Juden, Katholiken,
Und Andere, die auch nichts taten,
Begann man blindlings zu verschicken,
Ohne Gnade und Pardon
In Lager der Inquisition.

So mancher martervoller Schrei
Erstarb in finster'n Folterkammern
Der wüsten Nazi-Barbarei.
Der Opfer herzerreissend' Jammern:
Allmächtiger!.. wofür?.. warum?..
Die Naziherzen-- liess es stumm.

Und während früh beim Lagerturnen
Die Starken nur noch konnten schleichen,
Gingen der Schwächeren...Asche-Urnen
An Angehörige der ... Leichen...
Als Amtsauskunft war beigeschlossen
Ein Vordruck: "Auf der Flucht erschossen"!

Man hat sich wahrlich nicht geniert
Und zynisch für den Urnen-Sarg
Vom Adressaten noch kassiert
Die Amtsgebühr (!) von je drei Mark!
Bemessen war die Mordgebühr
Wohl nach dem Schlachtungspreis - pro Tier...

Es rollten junge und graue Köpfe,
Selbst altverdienter Generäle.
So billig ward wie Hosenkнопfe,
Im Dritten Reich die Menschenseele...
Die Schöpfer n e udeutscher Kultur,
Sie krümmten Gott und die Natur!

Sieben Jahre währt nun dies Martyrium...
 Sieben Jahre tobt des Henkers Beil,
 Und immer noch, wie im Delirium,
 Lasst Ihr Euch morden und jubelt: "Heil"!?
 Ja seid Ihr, irreführten Massen,
 Vom guten Geist denn ganz verlassen?

Bergab, nicht -auf,führten die Stufen,
 Die "er" Euch führte -in die Hölle!-
 Der Führer, den Ihr habt gerufen.
 Heut' steht Ihr an der Todesschwelle,
 Im Kriege gegen eine Welt,
 Den Hitler führt, in dem I h r aber fällt.

Uns're Waffen werden siegen,
 Für Gerechtigkeit und Wahrheit!
 Alle Propaganda-Lügen
 Gegen die kristall'ne Klarheit
 Dieser Ziele, werd'n zerschellen
 Wie am Felsblock Meereswellen.

Rennt nicht in sicheres Verderben,
 Verhindert noch die grosse Schlacht,
 Die mit sich bringt das Massensterben,
 Wenn sie erst einmal ist entfacht.
 Hört auf wie sinnlos "Heil" zu schrei'n
 Und ruft wie ein Mann, stürmisch: "HEIN"!!!

Streift ab den Propaganda-Nebel,
 Erhebt Euch aus der Sklaverei
 Und schaltet kraftvoll um den Hebel
 Von "Gleichschaltung" auf "Völlig frei":
 Gut oder Böse, zwischen den Beiden
 Lernt wieder s e l b s t zu unterscheiden.

Zerreisst den dichten Lügen-Schleier,
 Den man Euch wob um Eure Stirn!
 Schlägt kurz und klein die Goebbels-Leier
 Und denkt mit Eurem eig'nen Hirn.
 Seid keine Automaten-Glieder,
 Seid freie Menschen endlich wieder!

Und fegt sie fort, die Führerbande,
 Die Euch zu Robots hat gemacht;
 Wascht Deutschland rein von seiner Schande,
 Die d a s Regime ihm hat gebracht...
 Macht Luft dem Maass, dem übervollen:
 Die Henkersköpfe, d i e lasst rollen!

DIE UEBERRASSE
von E R E N
* * *

Wer Deutschland liebt - muss Hitler hassen,
Denn Hitler treibt es in den Tod;
Mit Theorien über Rassen
Ersetzt man einem Volk kein Brot.

Mensch ist Jude und Mensch ist Christ
Nach Urgesetzen der Natur;
Nur fraglich w a s ein Nazi ist...
Von Menschtum fehlt ihm jede Spur..

Wenn einer Rasse Oberhoheit
Bestünd' in Wortbruch, in Betrug,
In Mordlust, Grausamkeit und Rohheit -
D a n n hätten Anrecht sie genug

Die Ueberrasse sich zu nennen.
Doch wenn des Menschen höhere Wert
Darin besteht, sich zu bekennen
Zu alledem was Gott uns lehrt,

Zur Toleranz und Nächstenliebe,
Wie aus der Bibel sie erhellt;
D a n n für die Nazis übrig bliebe
E i n Prädikat: "Die Unterwelt"!